

Missbrauchsarten: Anzahl Versuche

	Missbrauchsarten	Anzahl Versuche
1	Verkauf nutzloser Waren und Dienstleistungen	1'277'093
2	Phishing	783'507
3	Angebliche Infektion des Computers (Pop-up)	740'378
4	Verkauf von Waren und Dienstleistungen zu überhöhten Preisen	577'447
5	Erst Vorschuss, dann Gewinn	505'566
6	Fakturierung nicht bestellter Waren und Dienstleistungen	464'833
7	Betrügerischer IT-Support	407'328
8	Schockanruf	285'129
9	Anlagebetrug	234'813
10	Der Unbekannte in Not	215'644
11	Enkeltrickbetrug	196'476
12	Der falsche Bankmitarbeiter	194'080
13	Diebstahl in der Öffentlichkeit	191'684
14	Betrug bei Online-Zahlungen	182'100
15	Der falsche Online-Käufer	177'307
16	Account-Hacking	129'386
17	Gefälschte Anzeigen im Internet	126'990
18	Versand nicht bestellter Produkte	98'238
19	Der falsche Polizist	76'673
20	Vortäuschen einer Liebesbeziehung	59'901
21	Diebstahl am Bankomaten	45'525
22	Einschleichdiebstahl	38'337
23	Betrug im Zusammenhang mit Hellseherei/Wahrsagerei	35'941
24	Missbrauch einer Vertrauensbeziehung durch Fachkraft	26'357
25	Druck, um Güter oder Geld zu bekommen	26'357
26	Geldesel	21'564
27	Angehörige, die eine Ausgabenbeschränkung versucht haben	21'564
28	Missbrauch einer Vollmacht bzw. des Zugangs zu einem Bankkonto	19'168
29	Auf Kosten des Seniors lebende Person	16'772
30	Diebstahl durch Angehörige	11'980
31	Verwendung von Geld ohne Einwilligung	7'188
32	Missbräuchliche Ausgabenbeschränkung	7'188